



SSPSYS
SGGPSY
SSPSIS

Société suisse de
psychologie de la santé
Schweizerische Gesellschaft für
Gesundheitspsychologie
Società svizzera di
psicologia della salute

Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspsychologie

2024

-

Protokoll

Donnerstag, 29. Februar 2024, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: online via Zoom.

Entschuldigt: Ronia Schiftan, Chantal Martin Sölch

Protokoll: Olivier Favre

23 Teilnehmende

Tagesordnung:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 09.02.2023 (siehe <https://healthpsychology.ch/gesellschaft/generalversammlung/>)
2. Jahresbericht der Präsidentin:
 - a. Vorstandsbelange
 - b. Mitglieder
 - c. Weiterbildung und Fachtitel
 - d. Abrechnungsmöglichkeit gesundheitspsychologischer Leistungen über Zusatzversicherungen
 - e. Öffentlichkeitsarbeit
 - f. Vernetzung und Zusammenarbeit mit der FSP und anderen Fachgesellschaften
3. Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin
4. Weitere wichtige Meilensteine für die Gesundheitspsychologie in der Schweiz
5. Ziele für das kommende Jahr
6. Bericht der Rechnungsführerin und der Revision
7. Genehmigung der Rechnung
8. Genehmigung des Budgets
9. Gemeinsamer Webauftritt mit der FSP: Informationen zur Migration der SGGPsy-Webseite
10. Statutenänderung
11. Wahlen
12. Neue Mitglieder
13. Varia

1 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 09.02.2023

Urte Scholz begrüsst die Online-Teilnehmenden herzlich zur Generalversammlung 2024 und erklärt, welche Dokumente im Vorfeld verschickt wurden.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 09.02.2023 wird einstimmig (100 %) angenommen.

2 Jahresbericht der Präsidentin

a. Vorstandsbelange

Seit der vergangenen Generalversammlung der SGGPsy am 09. Februar 2023 hat sich der Vorstand in seiner Zusammensetzung mit Jeanette Büchel, Olivier Favre, Jennifer Inauen, Roger Keller, Maria del Rio Carral, Nicola Grignoli und Urte Scholz bis Januar 2024 insgesamt 6-mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen.

Der Vorstand wird tatkräftig durch Valena Frey und Bianca Bürli unterstützt, denen sehr herzlich für ihr Engagement für die SGGPsy gedankt wird.

Die vier Jahresziele für 2023 waren:

1. Die Sichtbarkeit der SGGPsy verstärken
2. Die Vernetzung innerhalb der SGGPsy stärken
3. Die Weiterbildung für Gesundheitspsycholog*innen zur Erlangung des Fachtitels Gesundheitspsychologie stärken
4. Bereitstellung von Leitlinien für die Förderung von Lebenskompetenzen, mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und frühe Erwachsenenalter

b. Mitglieder

Die Gesellschaft hat aktuell 111 aktive Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder (Stand 12. Januar 2024). Im Geschäftsjahr 2023 sind 8 Mitglieder ausgetreten und 14 Neumitglieder (davon 10 ordentliche Mitglieder und 4 studentische Mitglieder) dazugekommen.

Ehrenmitglieder der Gesellschaft sind Prof. em. Dr. Holger Schmid, Prof. em. Dr. Hans-Dieter Schneider, Prof. em. Dr. Rainer Hornung, Dr. Ruth Burckhardt und Prof. em. Dr. Meinrad Perrez.

c. Weiterbildung und Fachtitel

Im Jahr 2023 wurde 1 neuer Fachtitel Gesundheitspsychologie FSP verliehen. Mehrere Anträge werden zurzeit vorbereitet.

Aktuell tragen 27 Mitglieder den Fachtitel «Fachpsychologin/Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie FSP». Dies ist die von der FSP anerkannte Weiterbildung, die nicht mit der Weiterbildung zum eidgenössisch anerkannten Titel verwechselt werden darf.

Interessent*innen am Fachtitel wenden sich gerne an die Vorsitzende der Weiterbildungskommission der SGGPsy unter der folgenden E-Mail-Adresse: edu@healthpsychology.ch.

d. Abrechnungsmöglichkeit gesundheitspsychologischer Leistungen über die Zusatzversicherungen

Gemeinsam mit anderen Gliedverbänden und der FSP als Dachorganisation hat die SGGPsy im Rahmen der Fachgruppe psychologische Disziplinen erfolgreich bewirkt, dass FSP-Psycholog*innen ihre Leistungen im gesundheitspräventiven Bereich bei Kund*innen

der AXA-Zusatzversicherung direkt abrechnen können. Das ist ein sehr wichtiger erster Schritt hin zu einer umfassenderen Abdeckung gesundheitspsychologischer Leistungen durch Zusatzversicherungen in der Schweiz.

e. Öffentlichkeitsarbeit

Gesundheitspsychologie in den Medien

Mehrere Vorstandsmitglieder präsentierten im Rahmen von Vorträgen verschiedene Themen der Gesundheitspsychologie und leisteten Beiträge in verschiedenen Medien (z. B. Psychoscope).

Newsletter

Der Newsletter wurde 2023 eingestellt. Alle Newsletter-Abonent*innen werden eingeladen, unserer LinkedIn-Seite zu folgen.

LinkedIn-Seite

Die LinkedIn-Community ist im vergangenen Jahr weiter gewachsen - es sind bereits stolze 1324 Follower*innen. Die Mission, die Sichtbarkeit der Gesundheitspsychologie in der Schweiz zu erhöhen, bleibt das zentrale Anliegen. Deshalb sind alle Mitglieder auch dieses Jahr herzlich dazu eingeladen, aktiv an der LinkedIn-Community teilzunehmen, Beiträge zu liken, zu teilen und zu kommentieren. Die Unterstützung aller Mitglieder ist entscheidend, um die Mission der SGGPsy erfolgreich voranzutreiben.

Die Arbeit von Gesundheitspsycholog*innen ist enorm vielseitig, und der Vorstand der SGGPsy möchte diese Vielfalt auch hervorheben. Mitglieder, die ihre Projekte und Arbeiten präsentieren möchten, können ihre Beiträge per E-Mail an valena.frey@hotmail.ch senden.

Webseite

Die Webseite der SGGPsy wurde im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger besucht (rund 35-mal pro Tag). Da viele Aktualitäten auf der LinkedIn-Seite der SGGPsy publiziert werden, hat sich die Webseite zu einer eher statischen Informationsplattform entwickelt (z.B. Informationen zum Berufsbild Gesundheitspsychologie oder zu Weiterbildungsangeboten). Der Mitgliederbereich wird kaum aktiv genutzt: Nur 45 von insgesamt 111 Mitgliedern haben ein persönliches Profil angelegt.

Die FSP schaltet im Frühjahr 2024 ihre neue Webseite mit einer neuen visuellen Identität auf. Die Gliedverbände haben die Möglichkeit, sich dem neuen Webauftritt anzuschliessen. Der Vorstand der SGGPsy hat sich im November 2023 entschieden, sich per 1. Juni 2024 dem neuen Webauftritt der FSP anzuschliessen und die Mitglieder an der Generalversammlung 2024 darüber zu informieren.

Aktivitäten in der Westschweiz und Tessin

Durch die erfolgreichen Bemühungen unserer Vorstandsmitglieder Nicola Grignoli und Maria del Rio Carral gewinnt unsere Gesellschaft in der Romandie und im Tessin an Sichtbarkeit und Bekanntheit.

Für die Romandie hat sich Maria del Rio Carral unter anderem im Leitungsausschuss des MAS in Gesundheitspsychologie als Vertreterin unserer Gesellschaft engagiert. Darüber hinaus warb sie für unsere Gesellschaft bei den verschiedenen universitären Zielgruppen im Bereich Psychologie, insbesondere bei den Studierenden.

Nicola Grignoli hat die Kommunikation der wichtigsten Informationen zur SGGPsy (Fachtitel, Veranstaltungen) mit dem regionalen Verband der Psychologinnen und Psychologen im

Tessin (ATP) koordiniert. Ein Kommunikationsprojekt in der regionalen Presse ist in Vorbereitung. Zudem hat Nicola Grignoli die Übersetzung der Dokumente im Zusammenhang mit dem Antrag auf Anerkennung des Fachtitels übernommen und somit die Veröffentlichung auf der Webseite der SGGPsy ermöglicht.

Unsere Gesellschaft wird die Bemühungen um eine stärkere Sichtbarkeit und Bekanntheit sowie um die Erhöhung der Mitgliederzahlen aus der Romandie und dem Tessin fortsetzen, indem sie die Zusammenarbeit mit wichtigen Akteur*innen in beiden Regionen verstärkt.

Planung einer Veranstaltung mit Careum für 2024

Die SGGPsy und Careum organisieren gemeinsam eine Veranstaltung zum Thema «Gesundheitskompetenz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Welche Rolle spielt sie für die psychische und körperliche Gesundheit sowie für den Bildungserfolg?». Diese Veranstaltung wird am 20. März 2024 (mit anschliessendem Apéro) auf dem Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten stattfinden. Die Planungs- und Organisationsphase hat im Frühjahr 2023 begonnen. Anmeldeschluss ist der 4. März 2024.

f. Vernetzung und Zusammenarbeit mit der FSP und anderen Fachgesellschaften

Fachgruppe psychologische Disziplinen

Die SGGPsy ist aktives Mitglied der Fachgruppe psychologische Disziplinen der FSP. Die Fachgruppe hat zum Ziel, die Vielfalt der Psychologie neben der Psychotherapie sichtbar zu machen und so die gemeinsamen Interessen der verschiedenen Disziplinen besser vertreten zu können. Ein wichtiger Aspekt ist auch der Austausch mit anderen Gliedverbänden und die Schaffung von Synergien. So ist ein aktuelles Projekt, die Abrechnung gesundheitsrelevanter Leistungen der Mitglieder einzelner Gliedverbände durch Zusatzversicherungen, voranzutreiben.

Olivier Favre und Urte Scholz vertraten 2023 die Interessen der SGGPsy in dieser Fachgruppe.

Präsidialkonferenz

Die Präsidialkonferenz der FSP fand dieses Jahr am 28. April 2023 in Lugano und am 25. November 2023 in Bern statt. Die SGGPsy war bei diesen Sitzungen durch Jennifer Inauen vertreten. Nennenswert für die SGGPsy sind die nachhaltigen Bemühungen der FSP, mit den Zusatzversicherungen psychologische Leistungen im Präventionsbereich zu verhandeln. Stand Dezember wurde ein Vertrag mit der AXA abgeschlossen. Es ist allerdings festzuhalten, dass nur relativ kleine Beträge von der Versicherung übernommen werden. In der Sitzung brachte Jennifer Inauen des Weiteren die Interessen der SGGPsy ein, dass die Eintragung von psychologischen Leistungen im Erfahrungsmedizinischen Register nochmals geprüft werden sollte. Dieser Auftrag wurde von der FSP entgegengenommen. Der geplante Fachrat Angewandte Psychologie FSP (geplante Nachfolgebezeichnung der Fachgruppe der psychologischen Disziplinen) wird diesen Punkt prüfen. Zuletzt wurde der Vorschlag der FSP diskutiert, den Mitgliederbeitrag für Psychotherapeut*innen zu erhöhen, um die zusätzlichen Kosten für die gesetzlich geforderte Datensammlung zur psychotherapeutischen Versorgung zu decken. Die Entscheidung wird in der nächsten Präsidialkonferenz getroffen.

FSP-Delegiertenversammlung am 25. Juni 2023: Aufgrund eines Terminkonflikts konnten leider weder die Delegierte der SGGPsy, Andrea Stocker, noch deren Vertreterin, Jeannette Büchel, oder eine weitere Vertretung an der Delegiertenversammlung der FSP teilnehmen. Am 25. November wurde die Delegiertenversammlung in die Präsidialkonferenz integriert. Die SGGPsy war dort durch Jennifer Inauen vertreten.

Andrea Horn ist Delegierte der SGGPsy im Fachrat Psychotherapie FSP und vertritt dort die Position der SGGPsy. Der Fachrat hat sich am 18. März 2023 und am 04. November 2023 getroffen. Andrea Horn konnte am 04. November 2023 teilnehmen. Der Vorstand dankt Andrea für ihren Einsatz für die SGGPsy.

EFPA (European Federation of Psychologists Associations)

Nach einer Reorganisation wurden die Fachgruppen neu formiert, dabei wurden auch Fachgruppen zusammengelegt, das gilt auch für die Fachgruppe Promotion and Prevention, die neu Psychology in Health heisst. Im Zuge dieser Veränderung ist neu Olivier Favre Delegierter der SGGPsy und der FSP in der Fachgruppe, die am 10. November 2023 die Arbeit aufgenommen hat. Ebenfalls neu ist, dass die FSP die Arbeit der verschiedenen Delegierten näher begleiten möchte.

EHPS

Unsere Europäische Schwesterorganisation, die European Health Psychology Society EHPS führte im August 2023 die Konferenz in Bremen (D) durch. Verschiedene Mitglieder der Gesellschaft waren vertreten. Urte Scholz hat eine der Keynotes gehalten. Jennifer Inauen hat als National Delegate die Interessen der Schweiz vertreten.

Swissprevent

Die SGGPsy ist seit 2020 Mitglied bei Swissprevent <http://swissprevent.ch/>. Die SGGPsy, vertreten durch Ronia Schiffan, beteiligte sich bei der Ausarbeitung eines interprofessionellen Weiter- und Fortbildungsmoduls zur Prävention in der Versorgung: <https://www.swissprevent.ch/iris/>. Dieses Projekt wurde vom BAG finanziert. Auch ist Ronia Schiffan im Vorstands-Ausschuss von Swissprevent tätig und vertritt dort die SGGPsy. Vielen Dank an Ronia für ihren engagierten Einsatz für die SGGPsy.

OFSP/SAMW

Nicola Grignoli hat für den Vorstand der SGGPsy eine Antwort auf die öffentliche Konsultation der ASSM zu den Richtlinien «Organspende durch lebende Personen» verfasst, die am 30 Januar 2023 verschickt wurde. Dabei wurde die mögliche Rolle von Gesundheitspsycholog*innen im Screening- und Follow-up-Prozess der Spender hervorgehoben.

Netzwerk Klinische Gesundheitspsychologie

Nicola Grignoli hat eine Online-Fortbildungsgruppe zur klinischen Gesundheitspsychologie gegründet. In fünf Sitzungen von jeweils 90 Minuten wurden im Jahr 2023 folgende Themen behandelt: Unterstützung von Gesundheitsfachkräften, Psychokardiologie, Psychodermatologie, Unterstützung der psychischen Widerstandsfähigkeit von Gesundheitsfachkräften in der Psychoonkologie, klinische Gesundheitspsychologie in der Privatpraxis. Die Gruppe, die für alle offen war, bestand aus 10 Personen. Die nächste Runde dieser fortlaufenden Fortbildung ist auf Formapsy veröffentlicht und buchbar (für SGGPsy Mitglieder kostenfrei). Die Fortbildung wird mit Credits sowie als Weiterbildung im Rahmen des SGGPsy Curriculums für den Fachtitel anerkannt.

Erreichung der Ziele 2023

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Zusammenarbeit der SGGPsy mit der FSP und anderen Fachgesellschaften haben wir das 1. Jahresziel «die Sichtbarkeit der SGGPsy verstärken» schweizweit wie auch international erfolgreich verfolgt.

Über unseren LinkedIn-Account haben unsere Mitglieder aktiv die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, was dem Jahresziel 2 entspricht.

Der Fachtitel wird kontinuierlich angestrebt und erfolgreich erworben. Dies ist in Einklang mit dem Jahresziel 3.

Mit Beginn der Organisation der Veranstaltung zum Thema «Gesundheitskompetenz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Welche Rolle spielt sie für die psychische und körperliche Gesundheit sowie für den Bildungserfolg?» mit Careum haben wir darüber hinaus aktiv am 4. Jahresziel «Bereitstellung von Leitlinien für die Förderung von Lebenskompetenzen, mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und frühe Erwachsenenalter.» gearbeitet. Auch wird diese Veranstaltung das Jahresziel 2, Vernetzung der Mitglieder der SGGPsy untereinander, bedienen.

Fragen der Mitglieder

Ineke Keizer: Wurde in Betracht gezogen auch den Zugang zu den Grundversicherungen zu erhalten?

Urte Scholz: Das wurde von der FSP abgelehnt, da der Zugang mittels Anordnungsmodell erst kürzlich abgeschlossen wurde und es daher strategisch nicht weise wäre, hier mehr Druck aufzusetzen.

3 Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen (100%).

4 Weitere wichtige Meilensteine für die Gesundheitspsychologie in der Schweiz

Der MAS en Psychologie de la Santé wurde vom BAG akkreditiert. Es ist nun somit möglich den Titel «eidgenössisch anerkannte*r Gesundheitspsycholog*in» zu erhalten. Bis anhin war das nicht möglich.

Die Weiterbildung «MAS in Gesundheitspsychologie» der Universitäten Bern und Zürich wurde von der FSP akkreditiert und damit erhalten Teilnehmende nach Abschluss der Ausbildung den Titel "Fachpsychologin / Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie FSP.

5 Ziele für das kommende Jahr

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, für 2024 an den bestehenden vier Zielen festzuhalten, die da sind:

1. Die Sichtbarkeit der SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS verstärken
2. Die Vernetzung innerhalb der SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS stärken
3. Die Weiterbildung für Gesundheitspsycholog*innen zur Erlangung des Fachtitels Gesundheitspsychologie stärken
4. Bereitstellung von Leitlinien für die Förderung von Lebenskompetenzen, mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und frühe Erwachsenenalter.

Es wird über die Ziele 2024 abgestimmt: Die Ziele werden einstimmig angenommen

6 Bericht der Rechnungsführerin und der Revision

Jeannette Büchel stellt die Rechnung 2023 und das Budget 2024 vor. Alle unsere Mitglieder haben die notwendigen Dokumente im Voraus erhalten, deshalb weist sie nur auf die wichtigsten Punkte hin.

Die FPS hat für die kleineren Gesellschaften einen finanziellen Beitrag geleistet, weshalb die Abschlussrechnung sehr gut ist.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge beträgt: CHF 8'520.

Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 27'887.

Es gibt keine Fragen zur Abrechnung oder dem Budget.

Die Revision hat keine Irregularitäten festgestellt. Jeanette Büchel zeigt den Brief und dankt der Revisor*innen Gisela Michel und Michel Duc für ihre Arbeit.

Die Bilanz und das Budget kann für weitere Informationen von der Webseite heruntergeladen werden.

7 Genehmigung der Rechnung

Das Budget wird von den Mitgliedern bei einer Enthaltung (der Rechnungsführerin) angenommen. Die Rechnungsführerin wird durch die Mitglieder entlastet.

8 Genehmigung des Budgets

Das Budget für das Jahr 2024 wird mit 22 Stimmen angenommen, 1 teilnehmende Person hat nicht abgestimmt.

9 Homepage Präsenz mit der FSP

Die FSP hat eine Webseite lanciert mit neuem CI/CD und der Vorstand hat entschieden, dass es eine gute Gelegenheit ist aufzuzeigen, dass wir Teil der FSP sind - auch um die Visibilität zu stärken. Die Gesellschaft wird die aktuelle Webseite Mitte Jahr migrieren. Die neuen Farben sind sehr ähnlich wie bisher (gelb, blau und grün) und wir haben ein gemeinsames Logo (links FSP, in der Mitte das Logo der FSP, und rechts SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS). Die Arbeiten, um den Wechsel vorzubereiten, starten im April 2024. Der Vorstand wird die Mitglieder regelmässig über den Prozess informieren.

Es besteht die Möglichkeit den «geschützten» Mitgliederbereich in der neuen Seite der FSP zu integrieren.

Der Unterhalt der Webseite (Update, Sicherheit etc.) ist in der Verantwortung der FSP, was eine Entlastung für die Gesellschaft und den Vorstand bedeutet.

10 Wechsel in den Statuten

Die Gesellschaft muss ihre Statuten anpassen, um dem Vorstand eine höhere Flexibilität in seiner Arbeit zu ermöglichen. Im Moment sind im Vorstand nur 7 Mitglieder möglich. Der Vorstand würde gerne auf 8 Mitglieder erhöhen, da die Arbeit zugenommen hat und viele neue Aufgaben bewältigt werden müssen.

Antrag an die Mitglieder

Änderung der Statuten und Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Vorstandes auf 8 + Präsidium, das heisst insgesamt 9 Vorstandsmitglieder.

Bemerkungen

Alfred Künzler: Gratulation, dass immer Mitglieder für die Vorstandstätigkeit gefunden werden können.

Entscheid der Mitglieder

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11 Wahlen Vorstandsmitglieder

Die Präsidentin erklärt der Generalversammlung, dass wir uns von Maria Rio de Carral verabschieden müssen, da sie aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurücktreten muss. Die Präsidentin dankt und Maria bedankt sich beim Vorstand und den Mitgliedern.

Erneuerungswahlen

Zur Erneuerungswahl treten an: Jeanette Büchel und Roger Keller

Jeanette Büchel und Roger Keller stellen sich kurz vor. Beide berichten von ihrem beruflichen Werdegang und ihrer Arbeit im Vorstand.

Wahl des Präsidiums

Urte Scholz tritt als Präsidentin zurück. Jennifer Inauen stellt sich als Präsidentin zur Wahl. Sie seit 2018 im Vorstand der SGGPsy. Sie sagt kurz etwas zu ihrem beruflichen Werdegang und ihrem Forschungsgebiet. Als Präsidentin möchte sie einen Fokus setzen auf die Professionalisierung des Fachbereichs und einen Beitrag leisten für die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung.

Wahl der neuen Mitglieder des Vorstands

Tiffany Martin stellt sich kurz vor. Aufgrund technischer Probleme (Micro-Problems) kann sie zuerst ihr Interesse nur kurz per Chat erläutern. Schliesslich löst sich das Problem und sie kann sich ebenfalls kurz persönlich vorstellen.

Myrta Isenschmid stellt sich kurz vor, ist im Abschluss des MAS in Gesundheitspsychologie Universität Bern und Zürich und will sich für die Praxis der Gesundheitspsychologie einsetzen, insbesondere die Finanzierung durch die Versicherungen.

Die Mitglieder haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Es stellt niemand eine Frage.

Ebenfalls in den Vorstand gewählt werden soll Chantal Martin Sölch. Allerdings muss diese Wahl aufgrund von Formalitäten zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Die Generalversammlung stimmt den bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern einstimmig zu.

12 Aufnahme neuer Mitglieder

Die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS hat folgende neue Mitglieder:

Myrta Jasmine Isenschmid
Sophie Pieren
Jonas Probst
Saskia Anna Oetterli

Alexandra Schenker
Inglina Keller
Océane Pittet
Norane Hansali
Claire Lam
Miriam Harter
Natalia Werner (stud.)
Cédric Fay (stud.)
Laura Turberg (stud.)
Bianca Ladina Bürli (stud.)

13 Varia

Martin Neuenschwander hat eine Frage bezüglich der Homepage. Wird der Inhalt ändern oder bleibt dieser gleich?

Roger Keller: Der Inhalt wird gleichbleiben, als Gesellschaft können wir selbst entscheiden, was wir auf der Homepage publizieren möchten.

Ineke Keizer: Nimmt die Gelegenheit wahr, um die anwesenden Mitglieder zu fragen, ob Weiterbildung «Tabak- und Nikotinentwöhnung: Grundlagen für psychosoziale Fachkräfte» (Arbeitstitel) für Gesundheitspsycholog*innen von Interesse sein könnte. Sie will von den Teilnehmenden der Generalversammlung wissen, was sie darüber denken.

Das Projekt wird vom BAG finanziert. Es geht darum die Rauchstopp-Angebote in Bezug auf die Psychische Gesundheit zu stärken. Es müssen Instrumente entwickelt werden. Dabei geht es auch um die Entstigmatisierung. Das ist ein Teil des Projektes, der andere Teil ist die Schulung von Fachpersonen zu den Grundlagen des Rauchstopps, voraussichtlich im Rahmen einer Weiterbildung. Möglicherweise werden die Angebote auch über die Versicherungen abgerechnet werden können, das ist allerdings erst im Gespräch und muss noch weiter abgeklärt werden. Die Weiterbildung soll ungefähr 1 ECTS-Punkt entsprechen, das könnte interessant sein für Personen, die in diesem Bereich tätig sein wollen. Weiter Informationen zu dem Projekt finden sich hier: [Projektdatenbank \(admin.ch\)](#)

Diskussion: Es gab eine Rückmeldung seitens Annette Kindlimann, die dies sehr begrüßen würde. Auch die klinische Gesundheitspsychologie könnten daran interessiert sein. Nicola Grignoli bittet um weitere Unterlagen.

Es gibt keine weiteren Fragen, Bemerkungen und Informationen seitens der Mitglieder.

Die Präsidentin schliesst mit ein paar persönlichen Worten die Generalversammlung.

Jennifer Inauen dankt Urte Scholz für ihre Arbeit als Vorstandsmitglied und Präsidentin.

Ineke Keizer bedankt sich ebenfalls bei Urte Scholz und betont nochmals die zahlreichen Erfolge während der Amtszeit von Urte (Innovation und Modernisierung).